

Naturpark-Projektbrief 2022 und Einladung zur Informationsveranstaltung Naturpark- Förderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir Ihnen auch für das kommende Naturpark-Förderjahr 2022 wieder Hinweise für die Schwerpunkte der Planungen und Aktivitäten im Naturpark Südschwarzwald geben.

Für das Planungsjahr 2022 sind eine Kampagne und drei Förderschwerpunkte vorgesehen. Projekte aus den Förderschwerpunkten werden bei der Förderung bevorzugt.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Projektjahr 2022!

Freundliche Grüße



Marion Dammann
Landrätin
Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald e. V.

1. Kampagne

bewusstWild – Initiative zur Bewusstseinsbildung für wildtierverträgliche Outdooraktivitäten

Sport und Bewegung in freier Natur tun uns Menschen gut, können bei Wildtieren aber für massive Störungen in deren Lebensraum sorgen. Diesem Konflikt nimmt sich die Initiative *bewusstWild* an. Sie will bei Natursportlerinnen und -sportlern Begeisterung für Wildtiere wecken, Informationen zu deren Lebensweise liefern und zu verantwortungsvollem Verhalten motivieren.



Die Initiative *bewusstWild* ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie dringlicher denn je: Zelten außerhalb von Camping- und Trekkingplätzen nimmt auch im Südschwarzwald ebenso zu wie Joggen in der Dämmerung, illegal angelegte Mountainbike-Trails und Hunde, die – unangeleint im Wald unterwegs – Wildtiere jagen oder deren Junge reißen.

Genau hier setzt *bewusstWild* an: Die Initiative will aufklären, wie sich unser Verhalten in der Natur auf Wildtiere auswirkt. Hauptziele sind, für die Bedürfnisse von Wildtieren zu sensibilisieren und Begeisterung sowie Respekt für deren Lebensweise zu wecken. Die Initiative will hierbei nicht mit dem erhobenen Zeigefinger und Verboten agieren, sondern mittels Appelle, positiven

Formulierungen und spannenden Infos eine langfristige Verhaltensänderung erreichen. So wurden in diesem Jahr *bewusstWilde* Regeln als Anzeige für Print- und Digitalmedien entwickelt (vgl. Abbildung).

Die Initiative *bewusstWild* wird seit 2019 durch den Naturpark Südschwarzwald koordiniert, weiterentwickelt und konzeptionell bearbeitet. Sichtbar wird dies schon jetzt auf der Webseite www.bewusstWild.de. In gemeinsamer Trägerschaft mit dem Verein Auerhuhn im Schwarzwald e. V. ist für das Jahr 2022 eine weitere Ausweitung auf Landesebene, wie zum Beispiel über die anderen Naturparke und Großschutzgebiete Baden-Württembergs, gedacht. Grundstein hierfür ist außerdem eine Steuerungsgruppe, in der bereits viele Landesverbände aus den Bereichen Sport, Tourismus, Naturschutz, Jagd und Forst vertreten sind.

Auch sollen Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit ausgehend vom Naturpark Südschwarzwald verstärkt werden. Als weiterer Schwerpunkt sollen Schulungen für Multiplikatoren entwickelt und durchgeführt werden, sodass die Inhalte und Ziele der Initiative *bewusstWild* immer mehr Menschen erreichen wird.

Interessierte melden sich bitte bei Mirjam Willert.

Kontakt: mirjam.willert@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-60

2. Förderschwerpunkte

Naturpark-Kindergarten

Seit einigen Jahren ist der Naturpark mit seinen Naturpark-Schulen im Handlungsfeld Bildung für nachhaltigen Entwicklung aktiv. Nach diesem Vorbild hat sich der Naturpark Südschwarzwald zum Ziel gesetzt, auch Kindergartenkinder für Themen aus Natur und Kultur ihrer Heimat zu sensibilisieren.



Gerade in den ersten Lebensjahren lernt ein Mensch so schnell wie sonst nie wieder in seinem Leben. Das Grundanliegen des Programms Naturpark-Kindergarten ist es deshalb, Kindern im frühen Lernalter vielfältige Erfahrungsorte nahezubringen und einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu leisten. Anhand von vielseitigen Projekten und



regelmäßigen Exkursionen zu und mit Fachleuten vor Ort erfahren Kinder ihr direktes Lebensumfeld intensiver und lernen die Naturparkregion besser kennen.

Die Themen der Projekte, mit denen die Bildungsinhalte umgesetzt werden, sind an den Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg und an die Handlungsfelder des Naturparks Südschwarzwald angelehnt. Die einzelnen Einrichtungen sind aber bei der Festlegung der Themen, je nach den lokalen Gegebenheiten, weitgehend frei. Naturkundliche und kulturbezogene Themen stehen dabei in einem ausgewogenen Verhältnis, sind im Idealfall eng miteinander verflochten. Die Projekte stehen immer im Bezug zum jeweiligen regionalen Umfeld und berücksichtigen die Aspekte von Ökologie, Ökonomie, soziale Erfahrungen, kulturelle Vielfalt und globale Verantwortung.

Im Oktober 2020 startete das Programm mit 5 Kindergärten in die knapp einjährige Pilotphase. Die Netzwerkarbeit und die Kriterien für das Programm Naturpark-Kindergarten wurden gemeinsam mit den Pilot-Kindergärten erarbeitet und werden stetig weiterentwickelt. Die Bedarfe und die individuelle Ausrichtung der verschiedenen Kindergärten werden dabei stets berücksichtigt. Mit der Kita Villa Wirbelwind in Rickenbach-Willaringen wurde im Juli 2021 der erste Naturpark-Kindergarten Baden-Württembergs im Naturpark Südschwarzwald ausgezeichnet. Ab September 2021 ist das Programm für alle Kindertageseinrichtungen im Naturpark Südschwarzwald geöffnet.



Das Konzept Naturpark-Kindergarten soll auf nachhaltige Weise in den Naturpark-Gemeinden etabliert werden. So sollen die Ziele des Naturparks insgesamt durch die Sensibilisierung und Schärfung des Umweltbewusstseins der Kleinsten auf anschauliche Weise vor dem Hintergrund einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Fläche vermittelt werden.

Der Kindergarten gibt sich mit der Teilnahme am Programm ein (neues) Profil und hebt sich in seiner Ausrichtung von anderen Kindergärten ab. Gerade heute werden junge Eltern und Familien

durch die Schwerpunkte Nachhaltigkeit, verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Umwelt und „draußen Lernen“ angesprochen.

Die Kindergärten erhalten vom Naturpark Unterstützung in Form von unentgeltlicher Beratung (z. B. im Bereich BNE) und Projektkoordination sowie Sach- und Werbemitteln. Der Naturpark bietet ferner regelmäßig kostenfreie Fortbildungsveranstaltungen für die Erzieherinnen und Erzieher der teilnehmenden Einrichtungen zu aktuellen Themen an.

Interessierte melden sich bitte bei Andrea Kenk:

E-Mail: andrea.kenk@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 0157 35206359

Trekking Schwarzwald

2020 wurden im Naturpark Südschwarzwald die ersten drei Trekking-Camps im Landkreis Waldshut etabliert. Seit der Eröffnung werden die Camps sehr gut angenommen und fleißig gebucht. Das gemeinsame Ziel der beteiligten Projektpartner ist es, ein Netzwerk (v. a. entlang der Fernwanderwege) an naturnahen Übernachtungsmöglichkeiten für Trekking-Fans zu schaffen. Hiermit sollen im Sinne der Besucherlenkung illegale Übernachtungen im Wald verhindert und eine zentrale Nachfragerücke geschlossen werden.



Charakteristika der Trekking-Camps:

- Liegen abseits von Ortschaften
- Sind nur zu Fuß erreichbar
- Werden von einem „Kümmerer“ betreut
- Haben eine gemeinsame [Benutzerordnung](#)
- Verfügen über:
 - Stellplätze für max. drei Zelte
 - Feuerstelle und einfache Sitzgelegenheiten (ggf. Feuerholz)
 - Komposttoilette inkl. Toilettenhäuschen aus Holz



Buchungen:

Die Trekking-Camps kosten 12,00 € pro Zelt/Übernachtung. Sie sind von Mai bis Oktober über eine schwarzwalddweite Buchungsplattform unter www.trekking-schwarzwald.de buchbar. Mit der Buchungsbestätigung werden den Trekking-Fans die GPS-Koordinaten der gebuchten Camps und eine exakte Beschreibung der „letzten Meile“ per E-Mail zugeschickt. Anfragen sowie Buchungen und Stornierungen werden von Lohospo GmbH in Freiburg abgewickelt.

Betreiber:

Betreiber der Trekking-Camps vor Ort sind die jeweiligen Städte und Gemeinden. Sie sind für die Betreuung der Camps verantwortlich, übernehmen Aufgaben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und sind Ansprechpartner bei konkreten Anliegen zu den Camps. Sie ernennen „Kümmerer“, welche stichprobenweise die Einhaltung der Verhaltensregeln vor Ort kontrollieren und in Notfällen Ansprechpartner für Gäste sind.

- Zielgruppe für die Antragstellung: Gemeinden, Tourismusorganisationen
- Inhalt: Ausweisung und Errichtung von Trekking-Camps
- Fördersatz: 60 %
- Förderung:
 - Komposttoilette inkl. Holzhäuschen
 - Marketingmaßnahmen (Flyer, Infotafeln)
 - Maßnahmencode 4.2 „Entwicklung des Erholungswertes“

Interessierte melden sich bitte bei Christine Peter:

E-Mail: christine.peter@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-24

Optimierung des bestehenden Wanderwegenetzes

Im Jahr 2017 wurde von den Naturparken im Schwarzwald und dem Schwarzwaldverein ein neues Wanderhandbuch herausgegeben. Es soll zu einer qualitativen Verbesserung und damit klareren Wegweisung beitragen. Neu ist, dass Themenwege eingebunden sind.

Hierbei wurden auch die Wandertafeln neugestaltet. Da ein großer Anteil der bestehenden Tafeln in die Jahre gekommen sind und auch oftmals die Routen nicht mehr stimmen, empfehlen wir die Neuerstellung der Tafeln im aktualisierten Layout Zug um Zug.

	Bobbahn 0,3 km
	Prisenhäusle 1,0 km
	Geutsche ✕ 2,4 km
	Stöcklewaldturm ✕ ✕ 6,0 km
	Prisenpfad
	Prisenhäusle 2,5 km
	Geutsche ✕ 4,0 km



Willkommen im Wanderparadies Löffingen

Naturpark Südschwarzwald

Bachheim (760 m ü.M.)

Das Bachheim ist ein Ortsteil von Löffingen. Es liegt im Schwarzwald, zwischen dem Schwarzwaldverein und dem Naturpark Südschwarzwald. Der Ort ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Naturliebhaber. Die Landschaft ist geprägt von Wäldern, Feldern und Bergseen. Die Luft ist sauber und frisch. Die Natur ist unberührt und lädt zum Entdecken ein. Die Geschichte des Ortes ist reich und interessant. Die Bevölkerung ist freundlich und gastfreundlich. Die Infrastruktur ist gut ausgebaut. Die Verkehrsmittel sind bequem und schnell. Die Preise sind fair und angemessen. Die Qualität der Dienstleistungen ist hoch. Die Zufriedenheit der Gäste ist das oberste Ziel. Die Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Anliegen. Die Zusammenarbeit mit den Partnern ist intensiv. Die Kommunikation ist transparent. Die Flexibilität ist gegeben. Die Innovation ist gefragt. Die Qualität ist das Fundament. Die Zufriedenheit ist das Ziel. Die Nachhaltigkeit ist die Basis. Die Zusammenarbeit ist der Schlüssel. Die Kommunikation ist das Bindeglied. Die Flexibilität ist die Voraussetzung. Die Innovation ist der Motor. Die Qualität ist das Fundament. Die Zufriedenheit ist das Ziel. Die Nachhaltigkeit ist die Basis. Die Zusammenarbeit ist der Schlüssel. Die Kommunikation ist das Bindeglied. Die Flexibilität ist die Voraussetzung. Die Innovation ist der Motor.

Wanderwege

• **Prisenpfad** (2,5 km) • **Geutsche** (4,0 km) • **Bobbahn** (0,3 km) • **Stöcklewaldturm** (6,0 km)

Städtelöffingen

• **Prisenhäusle** • **Geutsche** • **Bobbahn** • **Stöcklewaldturm**

www.naturpark-suedschwarzwald.de

Einrichtung von Komposttoiletten mit Holzhäuschen

Besonders an langen Wander-/Themenwegen weit außerhalb von Ortschaften gibt es keine öffentlichen Toiletten. Dem Naturpark ist es ein großes Anliegen, Serviceleistungen anzubieten und die Natur sauber zu halten.

- Zielgruppe für die Antragstellung: Gemeinden, Tourismusorganisationen
- Inhalt: Ausweisung und Beschilderung von Wanderwegen
- Fördersatz: 60 %
- Förderung
 - Konzeption und Koordination
 - Kosten für Beschilderung
 - Kosten für Wandertafeln
 - Werbemittel (Flyer)
 - Komposttoiletten inkl. Holzhäuschen
 - Maßnahmencode 4.2 „Entwicklung des Erholungswertes“



Interessierte melden sich bitte bei Regina Melch:

E-Mail: regina.melch@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-13

3. Weitere förderfähige Maßnahmen gemäß der Naturparkförderrichtlinie

Entwicklung des Erholungswertes

- Infrastruktureinrichtungen und in diesem Zusammenhang erforderlich werdende Maßnahmen der Landschaftspflege
- Beispiele: Wandertafeln, Wanderwege, Panoramatafeln, besondere Aussichtspunkte

Natürliches Erbe

- Studien z. B. über Arten und Lebensräume sowie Auswirkungen von Land- und Erholungsnutzungen
- Investitionen in Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Voraussetzung Studie/Konzeption
- Beispiele: Auerhuhnpflege-Konzeption, Maßnahmen zur Landschaftsoffenhaltung

Kulturelles Erbe

- Investitionen und Studien zum materiellen kulturellen Erbe, wie kulturhistorische bedeutsame und landschaftsprägende Bauwerke einschließlich der sie umgebenden Kulturlandschaft

- Studien zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes, wie Musik, Folklore und Ethnologie mit direktem Naturparkbezug
- Beispiele: Sanierung von Gebäuden oder Gebäudeteilen

Sensibilisierung

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durch Bereitstellung und Vermittlung von naturparkrelevanten Informationen durch Flyer, Broschüren, Informationstafeln, Bildungsangebote etc.
- Beispiele: Infopoints, Lehrpfade, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, naturparkbezogene Bildungsangebote und Aktionen (BNE-Pädagogik) wie Naturpark-Schule und Aktionen zu Aspekten des kulturhistorischen Erbes

4. Weitere Hinweise

Da der MEPL III 2023 ausläuft, müssen sämtliche EU-Projekte bis Ende 2025 ausbezahlt sein. Deshalb können für das Förderjahr 2022 nur Projekte gefördert werden, welche sicher bis Januar 2025 fertiggestellt sein werden und zeitnah der Zahlantrag eingereicht werden kann.

Ebenso müssen aufgrund des auslaufenden MEPLs die Anträge für 2022 unbedingt in demselben Jahr endgültig bewilligt werden. Deshalb ist es zwingend notwendig, dass die Anträge zur Antragsfrist am 30.11.2021 vollständig bewilligungsreif eingereicht werden. Bitte denken Sie dabei auch an die erforderlichen behördlichen Genehmigungen, z. B. Forst und Naturschutz.

Wir bitten Sie, Ihre Anträge bei uns mit einer qualifizierten Projektbeschreibung und Kostenzusammenstellung und allen anderen notwendigen Unterlagen einzureichen.

Antragsfrist für Naturpark-Förderanträge ist der 30.11.2021.

Unterlagen und Formulare zur Naturparkförderung finden Sie unter:

www.naturpark-suedschwarzwald.de/foerderung

Wir beraten Sie gerne bei der Erstellung Ihres Antrags. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle des Naturparks auf, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Ansprechpartnerin: Regina Melch

E-Mail: regina.melch@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-13

5. Informationsveranstaltung Naturpark-Förderung

Weiterhin laden wir Sie ein zur Informationsveranstaltung Naturpark-Förderung am Donnerstag, 7. Oktober 2021 von 9:00 bis 12:30 Uhr im Haus der Natur am Feldberg

An der Veranstaltung wird über Inhalte und Schwerpunkte der Naturparkförderung detailliert informiert.

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 20.09.2021** unter folgendem Link an:

<https://www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/pages/veranstaltung-naturpark-foerderung-2022.php>